

[www.banater-eisen.de](http://www.banater-eisen.de), [www.banater-eisen.com](http://www.banater-eisen.com), FB: Banater Eisen, Ebay: Banater-Eisen, Pinterest: Banater Eisen, Instagram:banater.eisen sind Dienste der Einzelunternehmens Banater Eisen, Inhaber Herr Nicolae-Gheorghe Karabencsov, Altwegring 8, 84424, Isen, Deutschland.

## 1) Geltungsbereich

- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der/des Banater Eisen (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend "Kunde") mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop unter [www.banater-eisen.de](http://www.banater-eisen.de), [www.banater-eisen.com](http://www.banater-eisen.com), FB: Banater Eisen, oder Ebay: Banater-Eisen, Pinterest: Banater Eisen, Instagram:banater.eisen dargestellten Waren und/oder Leistungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist im Einzelfall etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- Der Kunde erklärt mit seiner Bestellung, dass er das 18. Lebensjahr vollendet hat.

## 2) Vertragsschluss

- Die auf der Internetseiten, Facebook, E-bay des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote im Rechtssinne seitens des Verkäufers dar, sondern dienen lediglich dazu, einen potentiellen Kaufinteressenten über das aktuelle Möbel- Verkaufssortiment des Verkäufers zu informieren.
- Ein Online-Kaufvertrag kommt zwischen der Verkäufer und dem Käufer nicht zustande (außer e-bay, wo der Kauf durch die e-bay-Portal angesiedelt ist ).
- Ein kaufbereiter Kunde stellt entweder telefonisch oder per E-Mail an die auf der Homepage angegebene E-Mailadresse der Verkäufer eine zunächst unverbindliche Anfrage hinsichtlich der Waren, die er gerne käuflich erwerben möchte. Der Verkäufer vereinbart im Folgenden nach Erhalt der Anfrage mit dem Käufer ein Kundengespräch, das in den(oder ausserhalb) Geschäftsräumen der Verkäufer stattfindet zwecks Abschluss eines Kaufvertrages. Alternativ erhält der kaufbereite Kunde von der Verkäufer auf dem Postweg bzw. E-Mail eine sog. „Verbindliche Bestellung“, die die Warenartikel nebst Kaufpreis enthält.
- Mit der Leistung der Kundenunterschrift und der anschließenden Versendung der „Verbindlichen Bestellung“ an der Verkäufer gibt der Kunde gegenüber der Verkäufer ein rechtsverbindliches Angebot ab, das wiederum noch der Annahme durch der Verkäufer bedarf. Die Portokosten trägt der Verkäufer.
- Der Verkäufer kann ein ihm zugegangenes Angebot des Kunden binnen 5 Werktagen annehmen.
  - indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
  - indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.
- Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

- Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Werktages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.
- Die Vertragsverhandlungen sowie der Kaufvertragsschluss erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache.
- Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur angegebene E-Mail-Adresse sowie seine postalische Anschrift zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von der Verkäufer versandten Briefe oder E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

### **3)Änderungsvorbehalt**

- Serienmäßig hergestellte Möbel werden nach Muster oder Abbildung verkauft.
- Es besteht kein Anspruch auf Lieferung der Ausstellungsstücke, es sei denn, dass bei Vertragsabschluss eine anderweitige Vereinbarung erfolgt ist.
- Es können an die bestellten Waren qualitativ Ansprüche nur in einer Höhe gestellt werden, wie sie billigerweise oder handelsüblich bei Waren in der Preislage der bestellten gestellt werden können.
- Handelsübliche und für den Käufer zumutbare Farb- und Maserungsabweichungen bei Holzoberflächen bleiben vorbehalten.
- Ebenso bleiben handelsübliche und für den Käufer zumutbare Abweichungen bei Leder und Textilien (z. B. Möbel- und Dekorationsstoffen) vorbehalten hinsichtlich geringfügiger Abweichungen in der Ausführung gegenüber Leder- und Stoffmustern, insbesondere im Farbton.
- Auch handelsübliche und für den Käufer zumutbare Abweichungen von Maßdaten bleiben vorbehalten.

### **4)Widerrufsrecht**

Ist der Kunde Verbraucher, so steht im grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu wie folgt:

#### **Widerrufsrecht**

#### **Widerrufsbelehrung**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Das Widerrufsrecht besteht nur nicht, wenn der Kaufvertrag zwischen Verkäufer und Käufer in den Geschäftsräumen der Verkäufer abgeschlossen worden ist.

Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 312 g BGB ebenfalls nicht für Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden, die für den Kunden individuell auf dessen persönliche Bedürfnisse oder Geschmack zugeschnitten sind, oder aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für die Rücksendung geeignet sind, wie alle Anfertigungen die Außerhalb von Lieferant zugegebene Standard Größen sind, und z.B. nach Maß genommene Waren, sonder Ausführungen, etc.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung

bestellt hat und die getrennt geliefert werden beginnt die Frist an dem Tag zu laufen, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Verkäufer mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail, SMS, oder per eingescannter pdf-Datei) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Widerruf ist zu richten an:

### **Banater Eisen**

Inhaber Herr Nicolae-Gheorghe Karabencsov

Altwegring 8

84424, Isen

Tel.: 080833070227

E-Mail: [banater.eisen@gmail.com](mailto:banater.eisen@gmail.com)

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

### **Muster Widerrufsformular**

- Hiermit widerrufe(n) ich/ wir (\*) den von mir/ uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)
- Bestellt am (\*)/ erhalten am (\*)
- Name des/ der Verbraucher(s)
- Anschrift des/ der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/ der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum (\*) Unzutreffendes streichen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Waren aus Ihrem Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an die Fa. Banater Eisen, Straße/Hausnummer Altwegring 8, PLZ/Ort 84424 Isen, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Der Käufer trägt die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

## **5) Preise und Zahlungsbedingungen**

- Sofern sich aus dem Angebot des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Endpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.
- Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle).
- Nach Abschluss des Kaufvertrages erhält der Käufer eine Rechnung übersendet. Der Käufer ist verpflichtet, im Wege der Vorauskasse 50 % des Bruttorechnungsbetrages auf das in der Rechnung angegebene Konto der Verkäufer binnen 14 Tagen zu überweisen. Geschieht dies nicht, gerät der Käufer in Zahlungsverzug. Der Verkäufer ist in diesem Fall berechtigt, nach erfolgter einmaliger erfolgloser Mahnung vom Kaufvertrag zurückzutreten.
- Der restliche Kaufpreis ist vom Käufer bei der Anlieferung der Ware Zug-um Zug zu leisten, entweder bar oder durch Übergabe eines bankbestätigten Schecks bei der Warenübergabe, oder durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto der Verkäufer. In diesem Fall hat der Überweisungsbetrag an Tag der Warenanlieferung auf dem Konto der Verkäuferin einzugehen.
- Ist der Käufer Stammkunde, so können die Parteien im Einzelfall davon abweichend individuell vereinbaren, dass der Käufer den gesamten Kaufpreis nach Anlieferung binnen 14 Tagen per Überweisung oder in individuell auszuhandelnden Kaufpreislraten zu bezahlen hat. Stammkunde ist der Käufer dann, wenn er mindestens bereits dreimal mit der Käufer einen Kaufvertrag abgeschlossen hat, und er hierbei mit seiner Zahlungsverpflichtung zu keinem Zeitpunkt in Verzug geraten ist.
- Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur insoweit vom Käufer geltend gemacht werden, soweit die zugrunde liegende Forderung auf Ansprüchen aus demselben Kaufvertrag beruht.
- Ist der Käufer Unternehmer, so kann er sich auf ein Zurückbehaltungsrecht nur dann berufen, wenn der Gegenanspruch, auf den das Leistungsverweigerungsrecht gestützt wird, unbestritten rechtskräftig festgestellt oder der Gegenanspruch rechthängig und entscheidungsreif ist.

#### **6) Liefer- und Versandbedingungen**

- Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.
- Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Der Käufer ist verpflichtet, bei erfolgter Auslieferung den Liefergegenstand anzunehmen. Kommt der Käufer mit der Annahme in Verzug, so ist die Verkäufer nach Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Die Setzung einer Nachfrist ist entbehrlich, wenn der Käufer die Annahme ernsthaft und endgültig verweigert.
- Die Lieferzeit beträgt 60 bis 120 Tagen ab dem Datum des Kaufvertragsschlusses. Der Käufer erhält rechtzeitig vor dem Tag der Anlieferung eine Mitteilung über das Datum und die Uhrzeit der Lieferung, mindestens 5 Werktage im Voraus. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich individuell vereinbart werden, sind

schriftlich anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss. Vom Verkäufer nicht zu vertretende Störungen im Geschäftsbetrieb des Verkäufers oder bei dessen Vorlieferanten, insbesondere Arbeitsausstände und rechtmäßige Aussperrungen sowie Fälle höherer Gewalt, die auf einem unvorhersehbaren und unverschuldeten Ereignis beruhen, verlängern die Lieferzeit entsprechend. Zum Rücktritt ist der Käufer nur berechtigt, wenn er in diesen Fällen nach Ablauf der vereinbarten Lieferfrist die Lieferung schriftlich anmahnt und diese dann nicht innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist nach Eingang des Mahnschreibens des Käufers beim Verkäufer an den Käufer erfolgt. Im Falle kalendermäßig bestimmter Lieferfrist beginnt mit deren Ablauf die zu setzende Nachfrist. Der Verkäufer ist innerhalb der zugesagten Lieferfrist zu Teillieferungen berechtigt, sofern sich Nachteile für den Gebrauch beim Käufer nicht ergeben.

## 7) Rücktritt und Warenrücknahme

- Der Verkäufer wird von der Lieferpflicht frei, wenn der Hersteller der die Produktion der bestellten Waren endgültig eingestellt hat, wenn die endgültige Nichtbelieferung der Verkäufer auf höherer Gewalt beruht und der Verkäufer in den vorgenannten Fällen die bestellten Waren nicht für sie zumutbaren Bedingungen beschaffen kann, sofern diese Umstände erst nach Vertragsschluss eingetreten sind und der Käufer die Nichtbelieferung nicht zu vertreten hat. Über die genannten Umstände hat der Verkäufer den Käufer unverzüglich zu benachrichtigen und Gegenleistungen des Käufers, insbesondere geleistete Vorauszahlungen, unverzüglich zu erstatten.
- Der Verkäufer ist zum Rücktritt berechtigt, wenn der Käufer über seine Kreditwürdigkeit unrichtige Angaben gemacht hat, es sei denn, der Käufer leistet unverzüglich Vorauskasse über den gesamten Kaufpreis. Der Verkäufer ist ebenfalls zum Rücktritt berechtigt, wenn nach Abschluss des Kaufvertrages für er erkennbar wird, dass ihr Anspruch auf die Kaufpreiszahlung durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, z.B. Leistung einer Vermögensauskunft oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens und er den Käufer erfolglos aufgefordert hat, innerhalb angemessener Frist Zug um Zug gegen die von ihr zu erbringenden Leistungen den Kaufpreis zu zahlen oder Sicherheit zu leisten.
- Mit Ausnahme von Teilzahlungsgeschäften hat der Verkäufer im Falle ihres berechtigten Rücktritts vom Vertrag und der Rücknahme gelieferter Waren Anspruch auf Aufwendungen, Gebrauchsüberlassung und Wertminderung nach folgender Maßgabe:
  - 6.1 Für infolge des Vertrages gemachte Aufwendungen, wie Transport- und Montagekosten etc. Ersatz der entstandenen Kosten
  - 6.2 für Wertminderung und Gebrauchsüberlassung der gelieferten Waren gelten folgende Pauschalsätze:
    - für Möbel mit Ausnahme von Polsterwaren bei Rücktritt und Rücknahme nach Lieferung
      - innerhalb des ersten Halbjahres 35 % des Kaufpreises
      - innerhalb des zweiten Halbjahres 45 % des Kaufpreises
      - innerhalb des dritten Halbjahres 60 % des Kaufpreises
      - nach Ablauf des dritten Halbjahres mindestens 80 %, höchstens aber 100 % des Kaufpreises
    - für Polsterwaren bei Rücktritt und Rücknahme nach Lieferung
      - innerhalb des ersten Halbjahres 45 % des Kaufpreises
      - innerhalb des zweiten Halbjahres 60 % des Kaufpreises
      - innerhalb des dritten Halbjahres 70 % des Kaufpreises
      - nach Ablauf des dritten Halbjahres mindestens 80 %, höchstens aber 100 % des Kaufpreises
- Gegenüber den pauschalen Ansprüchen der Verkäufer bleibt dem Käufer der Nachweis offen, dass dem Verkäufer keine oder nur eine wesentlich geringere Einbuße entstanden ist.

Die Ziffern 6.1. und 6.2. gelten nicht für die Rückabwicklung des Vertrages infolge wirksamen Rücktritts nach erfolgloser Nacherfüllung sowie für die Fälle des Widerrufs und dem damit verbundenen uneingeschränkten Rückgaberecht des Käufers bei Verbraucherverträgen nach den §§ 355 ff. BGB.

## **8) Eigentumsvorbehalt**

- Alle gelieferten Waren aus dem Kaufvertrag bleiben bis zum Ausgleich der vom Verkäufer aufgrund des Kaufvertrags zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand nicht verfügen, und Dritten auch keine Nutzung einräumen. Jeder Standortwechsel und Eingriffe Dritter, insbesondere Pfändungen, sind dem Verkäufer unverzüglich schriftlich mitzuteilen, bei Pfändungen unter Beifügung des Pfändungsprotokolls.
- Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere Zahlungsverzug, ist der Verkäufer dazu berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Der Käufer ist dann zur unverzüglichen Herausgabe des Kaufgegenstands auf dessen Kosten an den Verkäufer verpflichtet.
- Ist der Käufer Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, so bleiben alle gelieferten Waren Eigentum des Verkäufers bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung, gleichgültig aus welchem Rechtsgrunde. Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand in Zusammenhang stehende Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht.

## **9) Gefahrübergang**

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht mit Übergabe der verkauften Waren auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug mit der Annahme der Ware ist.

## **10) Gewährleistung**

- Unwesentliche, dem Käufer zumutbare Farb- und Maßabweichungen bei Metall-, Holz-, und Kunststoffoberflächen sind zulässig und stellen keinen Mangel dar.
- Liegt ein Mangel vor, so verjähren Ansprüche beim Verkauf neuer Waren in 2 Jahren ab Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Käufer, beim Verkauf gebrauchter Waren in einem Jahr ab Ablieferung.
- Gewährleistungsansprüche des Käufers beschränken sich zunächst auf einen Anspruch auf Nachbesserung, entweder in Form der Reparatur oder der Ersatzlieferung. Kann der Verkäufer den Mangel dadurch nicht beseitigen, so kann der Käufer statt der Nachbesserung Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Kaufvertrags verlangen (Wandelung).
- Ist der Käufer Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, so stehen ihm die Gewährleistungsansprüche unter Ziffer c) nur dann zu, wenn er den Kaufgegenstand bei Abnahme unverzüglich untersucht hat und den Fehler unverzüglich schriftlich gegenüber dem Verkäufer angezeigt hat.
- Der Verkäufer wird bei der Anlieferung der bestellten Möbel durch das Speditionunternehmen im Regelfall persönlich anwesend sein und die Möbel selbst in

Gegenwart des Käufers in Augenschein nehmen und auf etwaige Mangelhaftigkeit hin untersuchen. Der Verkäufer und der Käufer erstellen vor Ort zusammen ein Mängelprotokoll, in dem die Ist-Beschaffenheit der Waren – mangelfrei oder mangelbehaftet festgestellt werden. Der Käufer erhält hiervon ein Duplikat. Das Protokoll ist Grundlage für Gewährleistungsansprüche. Stellt der Käufer hiervon abweichend oder später zusätzliche Mängel fest, so hat er Gewährleistungsansprüche auf Mängelbeseitigung gegenüber der Verkäufer geltend zu machen.

- In der Fall das der Verkäufer bei der Anlieferung nicht anwesend ist, ist der Käufer verpflichtet das Mängelprotokoll aus zu füllen und es zu dokumentieren (mit Bilder), und binnen 5 Werktag ab erhalt der Waren an der Verkäufer zu melden.
- Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf solche Schäden, die der Käufer zu vertreten hat, wie z. B. Schäden, die beim Käufer durch natürliche Abnutzung, Feuchtigkeit, starke Erwärmung der Räume, intensive Bestrahlung mit Sonnen- oder Kunstlicht, sonstige Temperatur- oder Witterungseinflüsse oder unsachgemäße Behandlung die gegen der Herstellers Pflegehinweisen entstanden sind.

### **11) Haftung**

- Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach Maßgabe dieser Bedingungen für einen Schaden an Rechtsgütern des Käufers aufzukommen, welche leicht fahrlässig verursacht worden sind, so haftet er beschränkt. Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (sog. Kardinalspflichten) und ist auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Diese Beschränkung gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Soweit der Schaden durch eine vom Käufer für den betreffenden Schadenfall abgeschlossene Versicherung (ausgenommen Summenversicherung) gedeckt ist, haftet der Verkäufer nur für die mit der Inanspruchnahme verbundenen etwaigen Nachteile des Käufers, z.B. höhere Versicherungsprämien, oder Zinsnachteile bis zur Schadensregulierung durch die Versicherung.
- Unabhängig von einem Verschulden der Verkäufer bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufer bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie nach Produkthaftungsgesetz unberührt.
- Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen der Verkäufer für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

### **12) Abtretungsverbot/Pfändungen**

- Rechte des Kunden aus den mit der Verkäufer getätigten Geschäften sind nicht abtretbar.
- Der Käufer ist verpflichtet, solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, pfändende Gläubiger auf das Vorbehaltseigentum der Verkäufer hinzuweisen. Darüber hinaus ist er verpflichtet, der Verkäufer von Pfändungen des Kaufgegenstands durch Dritte oder sonstiger Ansprüche, die Dritte bezüglich des Kaufgegenstands erheben, unverzüglich zu unterrichten. Unterlässt er dies, macht er sich gegenüber der Verkäufer schadenersatzpflichtig.

### **13) Schriftformerfordernis/Erfüllungsort/Anwendbares Recht**

- Die Parteien vereinbaren das Schriftformerfordernis. Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Im Falle einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung des Kaufvertrages haben diese ebenfalls schriftlich zu erfolgen. Dies gilt auch für die Schriftformklausel selbst.
- Erfüllungsort ist für alle wechselseitigen Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag Isen. Die Parteien vereinbaren, soweit gesetzlich zulässig, den Erfüllungsort als Gerichtstand.

- Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

## **Datenschutzinformationen**

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Website. Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie ausführlich über den Umgang mit Ihren Daten.

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten. Sie können unsere Seite besuchen, ohne Angaben zu Ihrer Person zu machen. Wir speichern lediglich Zugriffsdaten ohne Personenbezug wie z.B. den Namen Ihres Internet Service Providers, die Seite, von der aus Sie uns besuchen oder den Namen der angeforderten Datei. Diese Daten werden ausschließlich zur Verbesserung unseres Angebotes ausgewertet und erlauben keinen Rückschluss auf Ihre Person.

Personenbezogene Daten werden nur erhoben, wenn Sie uns diese im Rahmen Ihrer Warenbestellung mitteilen. Wir verwenden die von ihnen mitgeteilten Daten ohne Ihre gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben.